

## Silber für Sonja Maag (Höri) im 300-m-Liegendmatch

**Schiessen** (wht) Nach mehreren vorderen Klassierungen in den letzten Jahren hat es Sonja Maag (Höri) endlich geschafft. An den Schweizermeisterschaften im 300-m-Liegendschiessen in Thun gewann die 35jährige Unterländerin die Silbermedaille und erreichte damit zum ersten Mal einen Podestplatz an nationalen Titelwettkämpfen.

Hinter der souveränen Siegerin Tanja Rütli aus Balsthal musste im Kampf um die beiden weiteren Medaillen am Schluss das Kriterium der besseren letzten Serien entscheiden, nachdem gleich drei Schützinnen mit je 592 punktgleich waren. Dank einer Schlusspasse von 98, gegenüber 97 und 96 Punkten ihrer Konkurrentinnen, resultierte der zweite Platz.

«Ich hatte in der Qualifikation innert 40 Minuten 596 Punkte erreicht und das gab mir ein gutes Selbstvertrauen für den Titelkampf. Ansonsten bin ich ja eine schnelle Schützin, doch am Anfang des Wettkampfes war ich gar nicht so locker wie ich es von mir sonst gewöhnt bin. Als ich dann in der zweiten Zehnerserie gar einen Achter einfiel, da ging ein Ruck durch mich und plötzlich lief es besser», blickte sie an die Startphase des Wettkampfes zurück.

Mit anschliessenden Serien von 100 und zweimal 99 Punkten war Sonja



Die zufriedene Silbermedaillen-Gewinnerin Sonja Maag aus Höri.

(Bild: wht)

Maag plötzlich wieder als Medaillenanwärterin im Gespräch. «Ich hatte nochmals eine brenzlige Situation zu überstehen als der zweitletzte Schuss eine Neun war. Dann aber nahm ich mich noch einmal richtig zusammen und beendete das Pensum mit einem Zehner. Dieser bescherte mir letztlich die Silbermedaille», freute sich die erfolgreiche Sportschützin. «Mit einem Neuner wäre ich vom Podest weg gewesen», doppelte sie nach.

## Schiessen

### Höremer Kurt Maag auf dem Ehrenplatz

Nach 2003 und 2004 hat Marcel Bürge (Lütisburg) an den SM der Sportschützen in Thun zum dritten Mal den nationalen Meistertitel im olympischen Kleinkalibergewehr-Liegendschiessen gewonnen. Silber ging überraschend an Markus Mölbert (Cham), Bronze an Simon Beyeler (Schwarzenburg).

In den drei Armeewaffen-Konkurrenzen Karabiner, Sturmgewehr 57 und 90 verteidigte einzig Bruno Kellenberger (Rorschacherberg) seinen im letzten Jahr gewonnenen Titel (Sturmgewehr 57). Auf das drittbeste Liegendresultat mit 146 Punkten auf die in fünf Trefferfelder eingeteilte Scheibe schoss der 47-jährige St. Galler kniend mit 145 Punkten die Stellungsbestleistung. Mit dem Gesamttotal von 291 verbesserte er schliesslich seinen eigenen, im letzten Jahr aufgestellten nationalen Rekord um drei Punkte und verwies damit Kurt Maag aus Höri auf den 2. Rang. Der Unterländer kam auf 287 (148/139) Punkte und hielt damit Werner Salzmann (Mülchi), der 286 Punkte totalisierte, auf Distanz.

In der Sparte Sturmgewehr 90 (Zweistellungen) gewann Martin Jäggi die Goldmedaille, nachdem er vor zwei Jahren schon Dritter gewesen war. Im Karabinerschiessen holte Hans Egli (Stäfa) nach Bron vor 12 Jahren, erstmals einen nationalen Titel. (shd/ZU)